Bericht Sphair Kurs KF-1-46-2026 Birrfeld, 11.-24.10.2026

Am Sonntagabend trafen wir uns mit viel Vorfreude und Nervosität auf dem Flugplatz Birrfeld. Viele neue Gesichter, alle mit dem gleichen Ziel. Dass wir Ende der zwei Wochen bereits fast selbstständig ein Flugzeug fliegen und eine so tolle Freundschaft entwickeln werden, wussten wir zu dem Zeitpunkt noch nicht. Doch nun zurück zum Anfang. Der Kurs begann mit einer Kennenlernrunde und dann bereits dem Entrytest, bei dem unsere seriöse Vorbereitung auf die Probe gestellt wurde. Am nächsten Tag, erwachten wir mit viel Enthusiasmus, weil unser erster Flug bevorstand. Von der ersten Stunde an, durften wir bereits in vielen Situationen Verantwortung übernehmen und bekamen das erste Mal einen Eindruck, wie man ein Flugzeug fliegt. Von da an ging es Exponentiell Bergauf, zum einen mit unserem Wissen, aber auch mit der Verantwortung im Flugzeug. Durch die guten Inputs unserer beiden Fluglehrer, konnten wir früh unsere Fehler verbessern und so immer ein sichereres Gefühl in der Luft entwickeln. Aber auch am Boden übernahmen wir die Kontrolle. Über Funk bis zu Checks, aber auch einzuhaltende Procedures und die Flugzeugreinigung, war alles dabei. Als Abschluss der ersten Woche, konnten wir dann noch erfahren, wie sich ein Strömungsabriss anfühlt und was es heisst, bis zu 2G an unserer eigenen Haut zu verspüren. Nach einem Wochenende voller Berichte an Freunde und Familie und vielem Lernen für die zweite Woche, trafen wir uns wieder am Sonntag zum Abendessen. In der zweiten Woche sah das Wetter nicht mehr so prickelnd aus wie in der ersten. Doch dank der hervorragenden Planung unserer beiden Flight Instructor, Philipp und Lukas, konnten wir dennoch das gesamte Programm durchführen. Nebst dem finalen Flug am Donnerstag mit dem P&S FI, war das Highlight der Flug 9&10 auf den Militärflugplatz Meiringen. Nach einem gut geplanten Navigationsflug konnten wir die FA-18 mit unseren Piper Warrior II in den Schatten stellen. Am Ende der Woche, fiel der Druck, der sich im Kurs gezeigt hat, endlich von unseren Schultern. Dank der exzellenten Küche waren wir stets am Limit des Loadsheets ;). Durch die grosszügige Gastfreundschaft unserer Gastgeberin Gerda, waren unsere Zimmer und die Waschräume immer in Top-Form. Wir möchten uns bei unseren Instruktoren, beim Team des Restaurants Cockpit und bei Gerda herzlichst bedanken. Dank Ihnen war es uns möglich, uns voll und ganz auf den Kurs zu konzentrieren.






SPHAIR